

1. Presseerklärung

Treffen der von der S- Bahnverlängerung betroffenen Gruppierungen am 02.11.07 und 25.11.2007 im Gasthof Löwenbräu, Wolfratshausen

Anwesend waren folgende Vertreter:

BIQ- Wolfratshausen:	Herr Alfred Fraas Herr Nicolaus Chucholowski
IG S7:	Herr Roland Dautenhahn Herr Alfred Barth
IG „Hände weg vom Industriegleis“:	Frau Gabriele Mayer Herr Lorenz Perras
Wetterstein- und Karwendelstraße:	Herr Dirk Brüderl Herr Roman Weichenberger
Zugspitzstraße:	Herr Ulrich Schölderle Frau Andrea Bastian
Bürger für Wolfratshausener Umgehungsstraße e.V.:	Herr Markus Feigl

Einleitung

Bei dem Runden Tisch, zu dem die Stadt Wolfratshausen am 01.10.2007 die Bürgerinitiativen geladen hatte, kam keine gemeinsame Erklärung zustande. Dies wurde von den Bürgerinitiativen, sowie der Initiatorin des Treffens - Frau Carola Lössl - sehr bedauert, zumal hier die Möglichkeit, ein positives Zeichen für die Bürger zu setzen und nach außen zu vertreten, nicht wahrgenommen wurde.

Aus diesem Grund haben sich einige von der S- Bahnverlängerung betroffenen Gruppierungen und Initiativen am 02.11.2007 und 25.11.2007 zu einem ersten informellen Gespräch getroffen.

Zielsetzung

Ziel ist es, dass die von der S-Bahnverlängerung betroffenen Gruppierungen aus dem Gleisdreieck, dem Bahnhofsbereich und dem Wolfratshausener Zentrum gemeinsam ins Gespräch kommen und bleiben.

In diesem Forum sollen die bisherige Situation, die einzelnen Standpunkte sowie die möglichen Variantenvorschläge und Lösungsansätze erörtert werden. Damit werden die derzeit gültigen Stadtratsbeschlüsse unterstützt.

Ferner sollen Gemeinsamkeiten aller anwesenden Gruppierungen sowie die weitere gemeinsame Vorgehensweise festgelegt werden.

Diese Treffen fanden ohne die Vertreter der Politik, der Verwaltung oder der Presse statt. Es ist erklärtes Ziel, unsere Zusammenarbeit frei von jeglicher Parteipolitik zu halten.

Zur Situation

Es wurden die derzeit diskutierten Varianten kurz angesprochen:

- Die Schrankenlösung beibehalten
- Die Sauerlacher Straße unterquert die S- Bahn
- Die Tieferlegung der S- Bahn mit Tiefbahnsteig und Bus-Bahnhof/P+R-Plätze südlich der Sauerlacher Straße
- Die Tieferlegung der S- Bahn mit Tiefbahnsteig mit Beibehaltung des Bahnhofes
- Verlegung der Sauerlacher Straße in einer Schleife nach Norden und Unterquerung der Bahngleise in Höhe des Gipsenweges (Variante D)

Aus der Begehung mit den Vertretern des Petitionsausschusses konnten folgende Ergebnisse festgehalten werden:

- Es wurde klar die Tieferlegung der S-Bahn gefordert
- Eine Tieferlegung der Sauerlacher Straße scheint vom Tisch zu sein

Jedoch ist weiterhin die Variante D (Nordschleife) sowie neu die Schrankenvariante im konkreten Gespräch.

Konsens

Aus der Diskussion in welcher Form die Interessen der Wolfratshäuser Bürger und der betroffenen Anwohner entlang des Gleiskörpers – auch während der Bauzeit – geschützt werden können, ergaben sich folgende grundlegende gemeinsame Zielaussagen für die S- Bahnverlängerung nach Geretsried:

- Die Tieferlegung oder Verlegung (Variante D) der Sauerlacher Str. sowie die Schrankenlösung wird abgelehnt.
- Der Tiefbahnsteig unter der Sauerlacher Straße wird gefordert.
- Der Hauptzugang zum Tiefbahnsteig muss nördlich der Sauerlacher Straße liegen.
- Aus emissionsschutzrechtlichen Gründen wird über den gesamten Bereich (zwischen der Königsdorfer- und Sauerlacher Straße) eine wie auch immer geartete Deckelung gefordert.
- Die Absenkung der S-Bahn muss ab Weiche Mühlpointweg erfolgen (eine Unterführung muss erhalten bleiben).
- Die Königsdorfer Str. muss auf ihrem bisherigen Höhenniveau belassen werden (keine Rampe, Blockierung von min. 3 Ein- und Ausfahrten).
- Das Industriegleis muss - wie bisher – oberirdisch verlaufen und der Fuß- und Radweg muss erhalten bleiben.

Aufgrund der gute Atmosphäre und konstruktiven Zusammenarbeit wurden weitere regelmäßige Treffen vereinbart, um auch die weitere gemeinsame Vorgehensweise abzustimmen.

Wolfratshausen, den 25.Nov. 2007

Unterschrieben von: alle Sprechern der jeweiligen Interessensgruppierungen